Stadt Langenfeld

Presse-Information

An die in Langenfeld erscheinenden Medien

Pressemitteilung

24. August 2026

True Crime in Nature: Diebstahl, Mord und Trickbetrug in der heimischen Natur

„True Crime“ ist längst nicht nur der Stoff, aus dem Serien und Podcasts gemacht sind. Wer genau hinschaut, entdeckt auch in Garten und Wald eine erstaunliche Welt voller Täuschung, Diebstahl, Mord und Trickbetrug. Am Samstag, 28. November, 18 bis 20 Uhr, nimmt Naturfotografin, Autorin und Referentin Farina Graßmann die Teilnehmenden im Bildungszentrum für Umwelt- und Klimaschutz Haus Graven, Graf-von-Mirbach-Weg, Langenfeld, mit auf eine spannende Reise in die „Unterwelt“ der heimischen Natur. Treffpunkt ist um 18 Uhr im Innenhof der Wasserburg Haus Graven. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der BUND Ortsgruppe Langenfeld und der Stiftung Haus Graven statt.

Was für uns wie ein Verbrechen wirkt, ist für Tiere und Pflanzen eine ausgeklügelte Überlebens- oder Fortpflanzungsstrategie – geprägt durch Millionen Jahre Evolution. Bei ihrem Vortrag zeigt Farina Graßmann, mit welchem Einfallsreichtum die Natur ihre ganz eigenen „Kriminalfälle“ hervorbringt. Die Gäste ermitteln in Fällen raffinierter Täuschungsmanöver, hinterlistiger Fallen und dreister Diebe. Dabei kommen sie schwindelnden Schmetterlingen auf die Spur und erfahren, wie manche Täter ihre Spuren geschickt verwischen.

Mit eindrucksvollen Bildern und faszinierenden Geschichten vermittelt die Referentin einen ungewöhnlichen Blick auf die heimische Artenvielfalt. Gleichzeitig macht sie deutlich, wie wichtig es ist, die Lebensräume und Bewohner unserer Natur zu schützen.

Über die Referentin: Farina Graßmann arbeitet als Naturfotografin, Autorin und Referentin für Naturschutzthemen. Die kleinen und großen Geschichten aus der Natur zu erzählen und Menschen dafür zu begeistern, ist der Antrieb ihrer Arbeit. Im Mittelpunkt steht für sie dabei stets der Schutz der Natur und ihrer Bewohner. Ihre vielseitige Arbeit spiegelt sich unter anderem in ihren Büchern „True Crime in Nature“, „Wunderwelt Moor“, „Wunderwelt Totholz“ und „Wunderwelt heimische Amphibien“ wider. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, ihre Bücher zu erwerben und signieren zu lassen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldungen und Rückfragen sind per E-Mail an bildungszentrum.hausgraven@langenfeld.de oder telefonisch

Stadt Langenfeld Rhld.
Rathaus
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld
Postfach 15 65
40740 Langenfeld

Herr Pollmanns
Mein Zeichen SP
Zimmer 202

Telefon 02173 · 794-1500
Fax 02173 · 794-91500
stefan.pollmanns@langenfeld.de
www.langenfeld.de

Montag–Freitag 8:00–12:00 Uhr
Donnerstag 14:00–17:00 Uhr

SWIFT-BIC WELADED1LAF
IBAN DE47375517800000200022

USt.-IdNr.: DE 121396773

unter 02173 7945311 beziehungsweise 01578 5002115 möglich.

Direkt an der Wasserburg stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, den Parkplatz am Segelflugplatz am Graf-von-Mirbach-Weg 15 zu nutzen.